

Integral Port Manager

Berufsbeschreibung

Rechtliche, ökologische, elektronische Aspekte Hafenmanagement und -technologie. Beladung, Auslastung, Logistik, Schadensfallverhütung, Anheuerungsbestimmungen für Seeleute, illegale Fracht (Menschenschmuggel, keine Blinden Passagiere (stowaways), Drogen, Waffen etc.) – um all das geht es.

In dem 1-jährigen postgraduate-Studium kommen folgende Themenschwerpunkte zum Zuge: Hafentechnologie und Management, Verkehrsplanung, Recht, Europastudien, Qualitätsmanagement, Sicherheit, Unfallverhütung und Umwelt und integrierte Transportketten, Hafeninformationssysteme, Notfall-Management. Während einer integrierten Praxisphase des Studiums kann man sich auf Land- und Lufttransport spezialisieren. Die Integral Port Managers sind für Führungspositionen qualifiziert.

Anforderung

Abgeschlossenes Studium, vorteilhaft in Nautik, Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft, Internat. Transportmanagement (ITM) und Englisch (Unterrichtssprache).

Logisches Denken und systematisch-methodisches Vorgehen, Ruhe und Übersicht, juristisches Interesse, kaufmännisches Geschick, Organisations- und Koordinationsgeschick, Durchsetzungsvermögen.

Ausbildung

1 Jahr: postgraduate Vollstudium in Fachhochschulen (FH) oder 5 Jahre: postgraduate Teilzeitstudium; 12 Module, nie mehr als 3 Standorte in 1 Jahr.

Das postgraduate-Studium kommt durch einen Kooperationsverbund von 7 Fachhochschulen (FH) zustande und ist Teil des Programms der »European master courses for support and training in estuarine region« (EU-Förderung der Küstenregion-Studiengänge).

Entwicklungsmöglichkeiten

Geschäftsführer/in, Franchisenehmer/in, Unternehmer/in.